

Sichere Anschlüsse zur Zeitumstellung

Zwischen Pirna und Dresden gilt nachts ein besonderer Fahrplan

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Sommerzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich die Fahrgäste keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle kommen auch in der Nacht vom 27. zum 28. März sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt von der Dresdner Innenstadt ins Umland.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 2 auf 3 Uhr vorgestellt. „Weil es daher das Postplatztreffen um 2.45 Uhr nicht gibt, fährt der regionale Nachtbus im Anschluss an das Postplatztreffen 3.45 Uhr“, sagt Torsten Roscher. „Der Bus startet daher um 3.50 Uhr nach Sommerzeit ab dem Dresdner Postplatz. In Pirna fährt der Bus über Copitz-West auf den Sonnenstein.“

„Zusätzlich sind der Sonnenstein und Copitz-West mit der letzten S-Bahn aus Dresden erreichbar“, erklärt Torsten Roscher. „Der Zug verlässt den Dresdner Hauptbahnhof um 1.00 Uhr, kommt 1.21 Uhr in Pirna an und der Bus der Linie H/S fährt elf Minuten später weiter in die beiden Stadtteile.“

Seit 2003 finanziert der VVO regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 0351 8526555, im Internet unter **www.vvo-online.de/nachtverkehr** und von unterwegs unter **www.vvo-mobil.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse